Worum geht's?

Gerade brauchen wir viel Geduld. Auf eine Verlängerung folgt die nächste. Und wir alle fragen uns genau wie der kleine Elefant: „Sind wir bald da, Papa Elefant?“

Ab 3 Jahre

Wer ist HopeLit?

HopeLit ist ein Zusammenschluss von Kreativen, meist aus der Buchbranche. HopeLit möchte mit kreativem Input Hoffnung schenken und ein Lichtblick sein in einer Welt, die im Moment so chaotisch ist. HopeLit möchte zeigen: „Wir halten zusammen, über Branchengrenzen und Konkurrenzsituationen hinweg. Es gibt ein Leben nach der Corona-Crise, und darauf arbeiten wir hin. Gemeinsam. Insieme. Ensemble. Samen. Birlikte …“

Was dürfen Sie mit unseren Texten und Bildern machen?

Dieses Buch wird von HopeLit zur Verfügung gestellt und darf im Jahr 2020 gern kostenlos ausgedruckt, verbreitet und vervielfältigt werden, jedoch nur in dieser Form. Jegliche Änderungen und Bearbeitungen sind nicht gestattet. Zudem dürfen keine Kosten für z. B. Druck oder Papier, weder gegenüber HopeLit noch dem Endnutzer, geltend gemacht werden. Auch eine weitere Verbreitung im Internet oder auf anderen Plattformen ist nicht gestattet. Gerne dürfen Sie auf unsere Webseite verweisen: www.hopelit.de. Alle Rechte vorbehalten.

Die Illustration dieses Buches wurde gefördert aus dem Fonds #KulturhilfeSH des Landesverbands Schleswig-Holsten e. V.

Impressum:

www.hopelit.de
Copyright © 2020 HopeLit
hallo@hopelit.de

Mittelstraße 12
76227 Karlsruhe
Deutschland/Germany

Verantwortlich:
Sandra Bennua
Melanie Czarnik

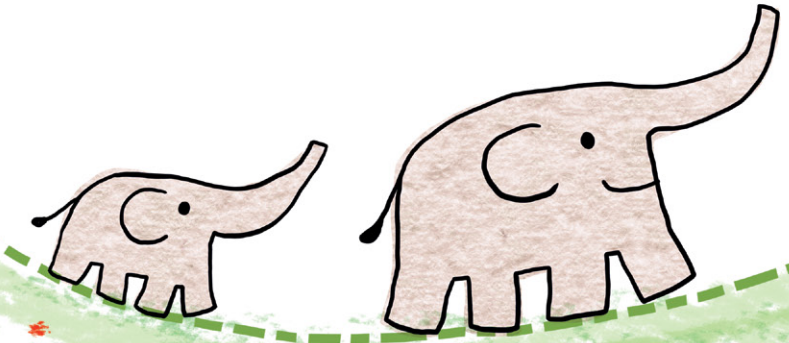
Claudia Gliemann
Elisabeth Jäcklein-Kreis
Ann Cathrin Raab

Anja Samstag
Sabrina Weber

Claudia Gliemann

Papa Elefant

Sind wir bald da, Papa Elefant?

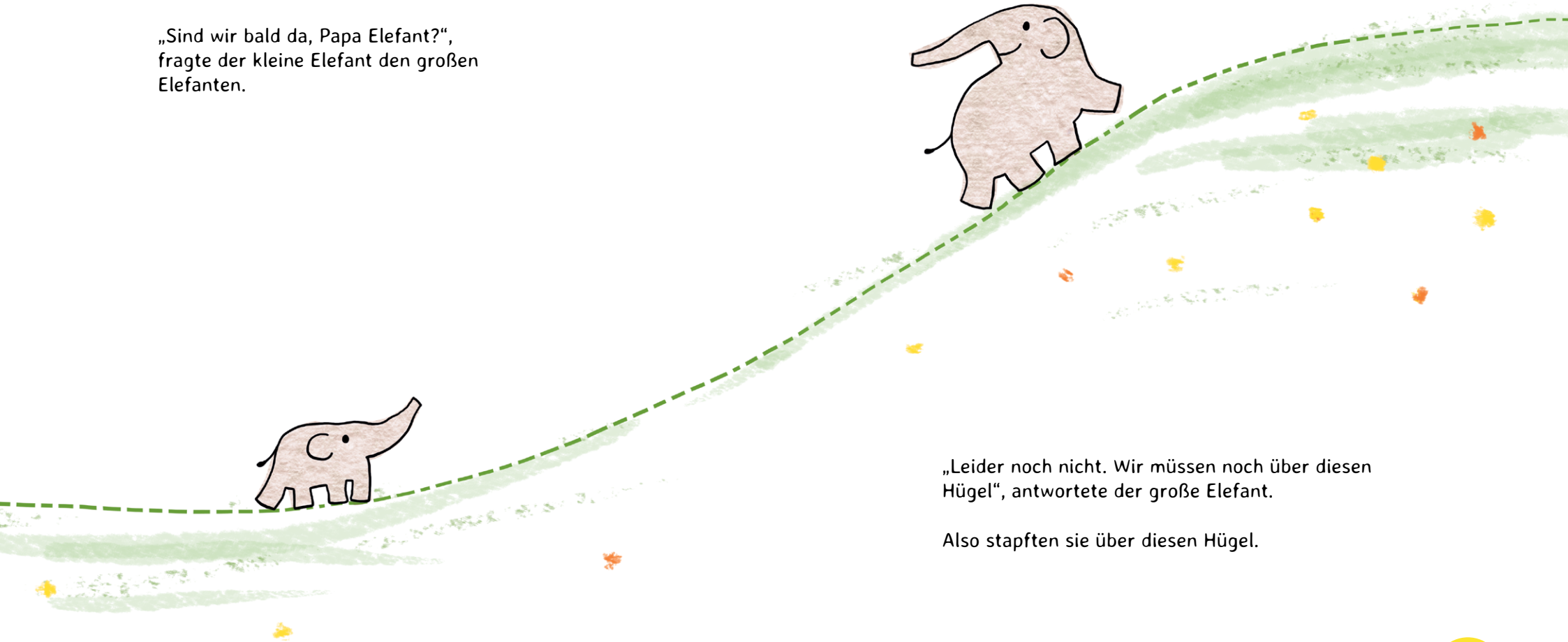


illustriert von Ann Cathrin Raab

Claudia Gliemann

Papa Elefant

„Sind wir bald da, Papa Elefant?“, fragte der kleine Elefant den großen Elefanten.



„Leider noch nicht. Wir müssen noch über diesen Hügel“, antwortete der große Elefant.

Also stapften sie über diesen Hügel.

www.hopelit.de
Copyright © 2020 HopeLit
Alle Rechte vorbehalten

© Text: Claudia Gliemann
© Illustration: Ann Cathrin Raab
© Buch-Layout: Ann Cathrin Raab

© Logo und CI: www.kolaygelsin.de
Lektorat: Sabrina Weber
Fachliches Lektorat: Christiana Puschak

„So. Jetzt sind wir über diesen Hügel gestapft. Sind wir jetzt bald da, Papa Elefant?“, fragte der kleine Elefant.

„Leider noch nicht. Wir müssen noch durch diesen Fluss“, antwortete der große Elefant.

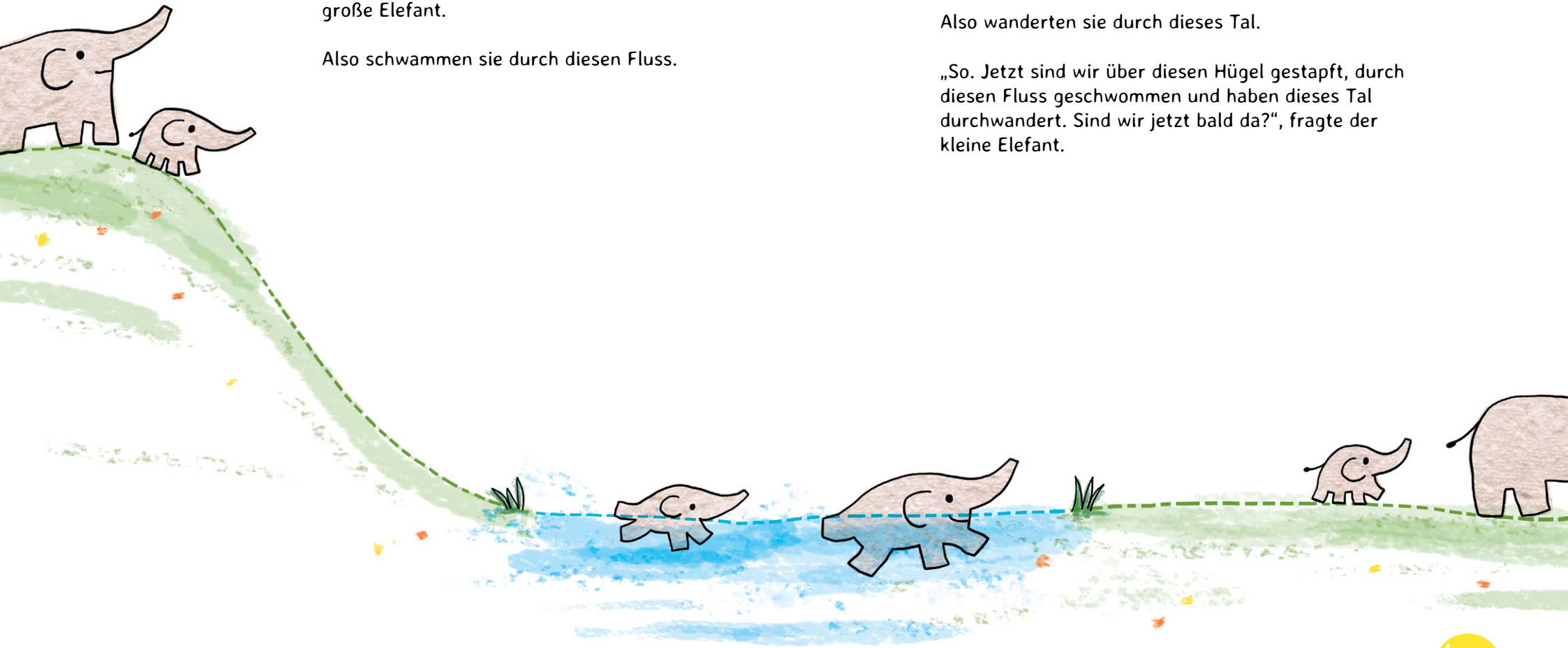
Also schwammen sie durch diesen Fluss.

„So. Jetzt sind wir über diesen Hügel gestapft und durch diesen Fluss geschwommen. Sind wir jetzt bald da, Papa Elefant?“, fragte der kleine Elefant müde.

„Leider noch nicht. Wir müssen noch durch dieses Tal“, antwortete der große Elefant.

Also wanderten sie durch dieses Tal.

„So. Jetzt sind wir über diesen Hügel gestapft, durch diesen Fluss geschwommen und haben dieses Tal durchwandert. Sind wir jetzt bald da?“, fragte der kleine Elefant.



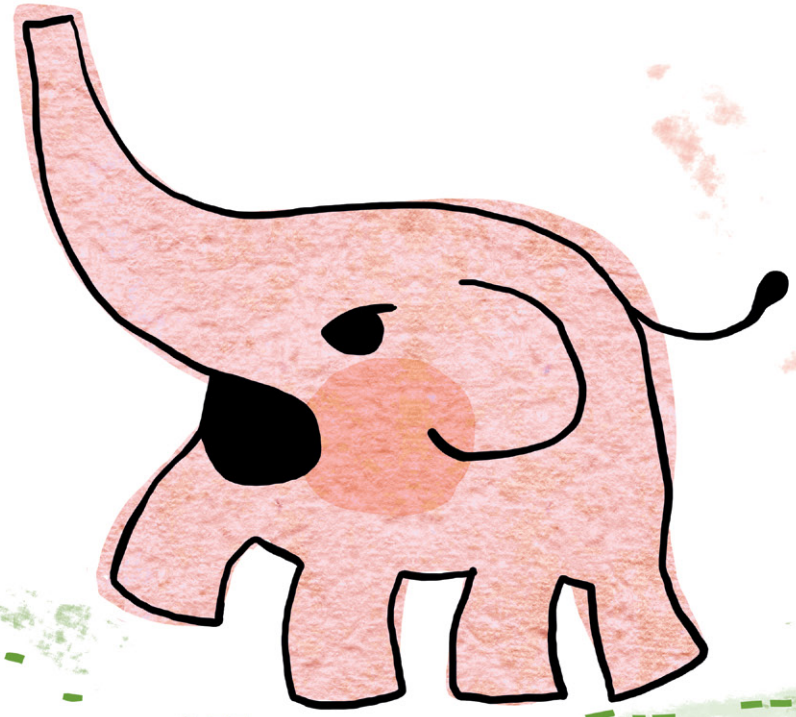
www.hopelit.de
Copyright © 2020 HopeLit
Alle Rechte vorbehalten

© Text: Claudia Gliemann
© Illustration: Ann Cathrin Raab
© Buch-Layout: Ann Cathrin Raab

© Logo und CI: www.kolaygelsin.de
Lektorat: Sabrina Weber
Fachliches Lektorat: Christiana Puschak

„Leider noch nicht“, fing der große Elefant an und wollte gerade weitersprechen, als er sah, wie der kleine Elefant plötzlich ganz rot im Gesicht wurde, die Backen aufplusterte, die Füße fest in den Boden rammte und dann ganz laut zu schimpfen anfing:

„Jetzt reicht es mir aber!
Ich will nicht mehr weiterlaufen!
Immer sagst du: Wir müssen noch dies und wir müssen noch das!
Ich will jetzt endlich da sein!“



www.hopelit.de
Copyright © 2020 HopeLit
Alle Rechte vorbehalten

© Text: Claudia Gliemann
© Illustration: Ann Cathrin Raab
© Buch-Layout: Ann Cathrin Raab

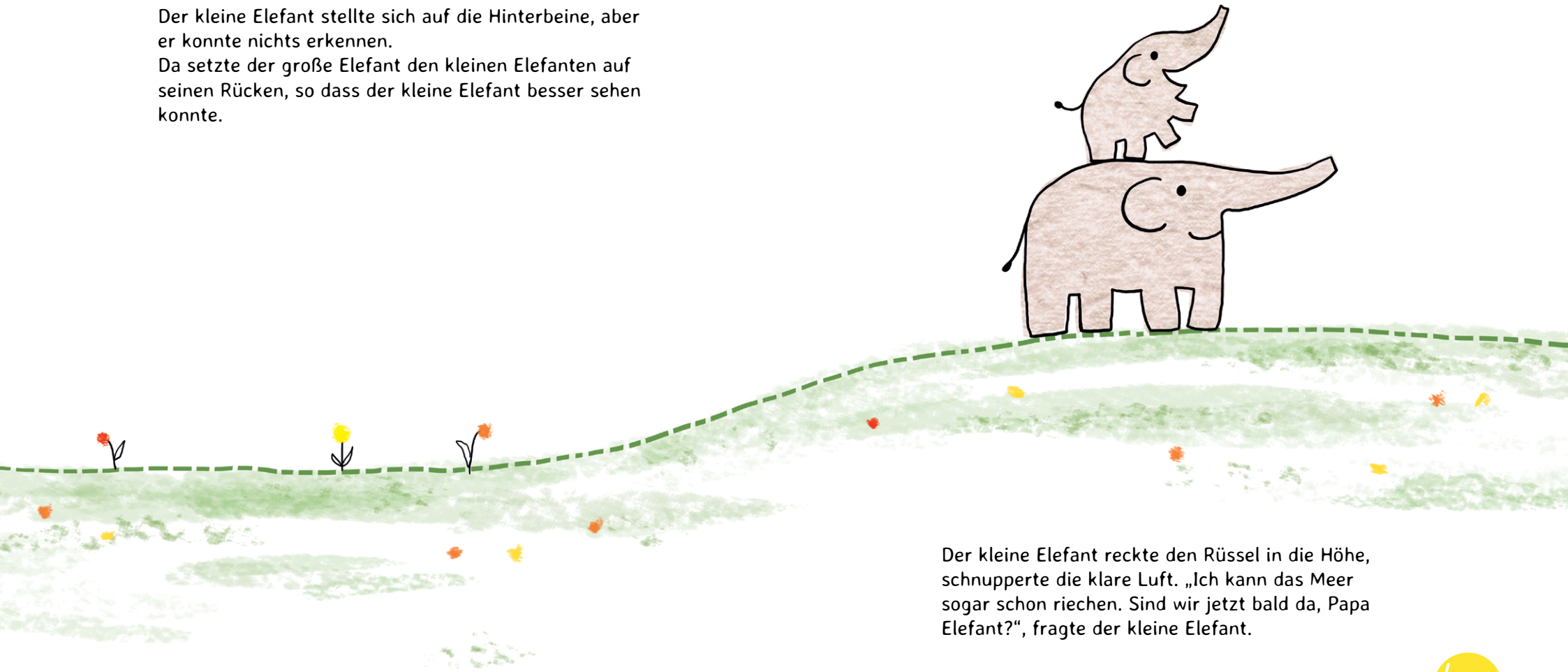
© Logo und CI: www.kolaygelsin.de
Lektorat: Sabrina Weber
Fachliches Lektorat: Christiana Puschak

„Das kann ich gut verstehen, kleiner Elefant“, sagte der große Elefant.

„Leider sind wir immer noch nicht da. Aber schau mal, da vorne, siehst du die Palmen? Und das Meer?“

Der kleine Elefant stellte sich auf die Hinterbeine, aber er konnte nichts erkennen.
Da setzte der große Elefant den kleinen Elefanten auf seinen Rücken, so dass der kleine Elefant besser sehen konnte.

„Ja, ich kann es sehen! Und Schiffe sind auf dem Meer! Und Kinder im Wasser“, rief der kleine Elefant aufgeregt.



Der kleine Elefant reckte den Rüssel in die Höhe, schnupperte die klare Luft. „Ich kann das Meer sogar schon riechen. Sind wir jetzt bald da, Papa Elefant?“, fragte der kleine Elefant.

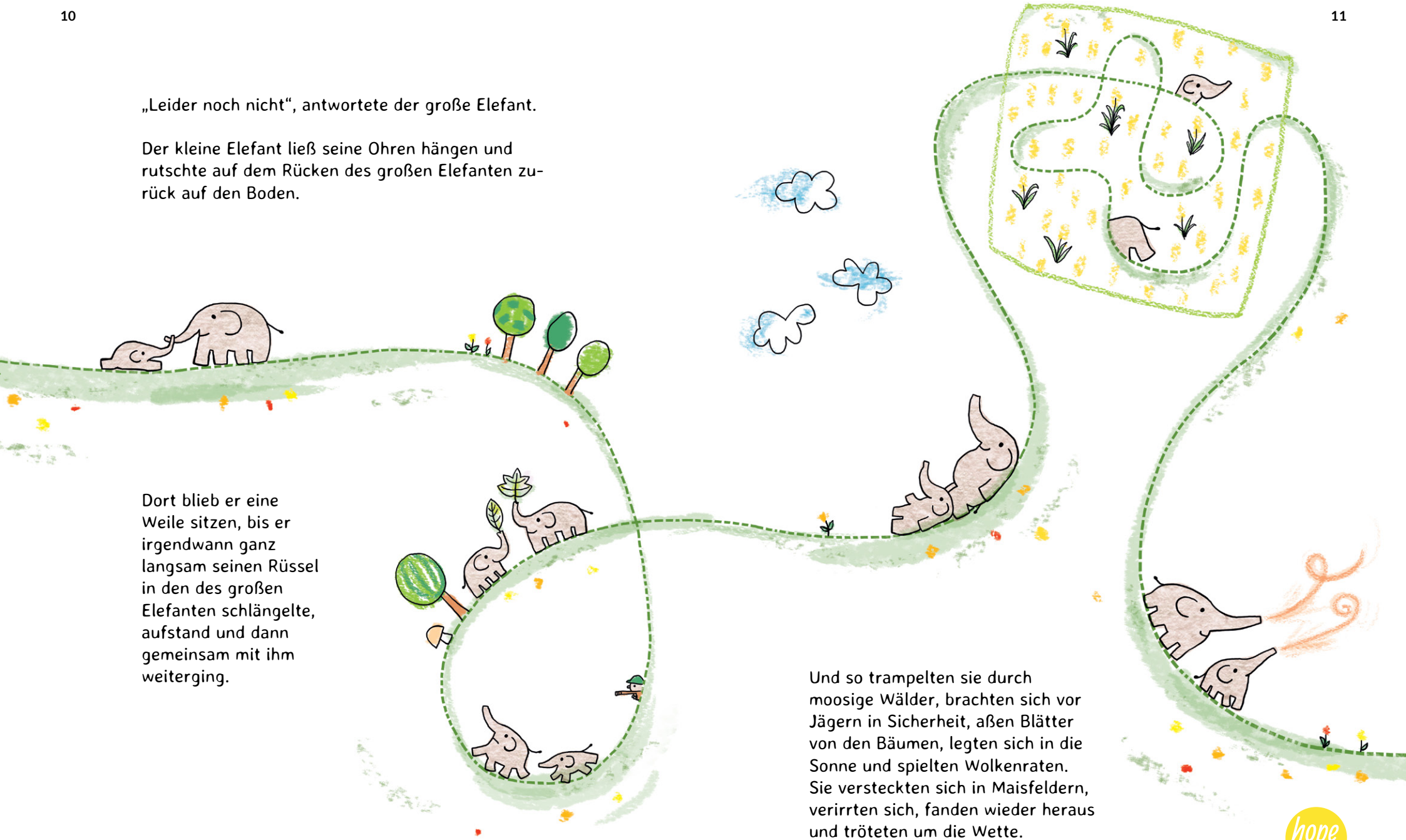
www.hopelit.de
Copyright © 2020 HopeLit
Alle Rechte vorbehalten

© Text: Claudia Gliemann
© Illustration: Ann Cathrin Raab
© Buch-Layout: Ann Cathrin Raab

© Logo und CI: www.kolaygelsin.de
Lektorat: Sabrina Weber
Fachliches Lektorat: Christiana Puschak

„Leider noch nicht“, antwortete der große Elefant.

Der kleine Elefant ließ seine Ohren hängen und rutschte auf dem Rücken des großen Elefanten zurück auf den Boden.



Dort blieb er eine Weile sitzen, bis er irgendwann ganz langsam seinen Rüssel in den des großen Elefanten schlängelte, aufstand und dann gemeinsam mit ihm weiterging.

Und so trampelten sie durch moosige Wälder, brachten sich vor Jägern in Sicherheit, aßen Blätter von den Bäumen, legten sich in die Sonne und spielten Wolkenraten. Sie versteckten sich in Maisfeldern, verirrten sich, fanden wieder heraus und tröteten um die Wette.

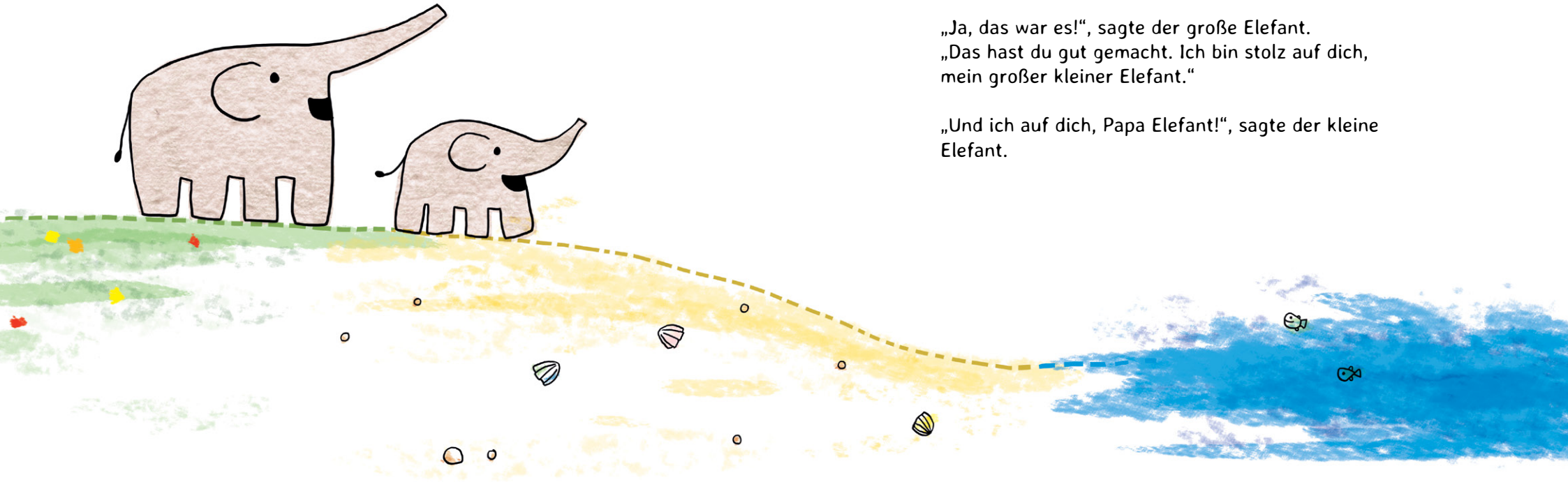
www.hopelit.de
Copyright © 2020 HopeLit
Alle Rechte vorbehalten

© Text: Claudia Gliemann
© Illustration: Ann Cathrin Raab
© Buch-Layout: Ann Cathrin Raab

© Logo und CI: www.kolaygelsin.de
Lektorat: Sabrina Weber
Fachliches Lektorat: Christiana Puschak

Plötzlich hatten sie warmen Sand unter ihren Füßen.
Sie hörten das Meer rauschen und die Möwen kreischen.
Beide blickten erstaunt auf den Strand und das Meer vor sich.

„Das ging jetzt aber schnell“, sagte der kleine Elefant.
„Ja“, antwortete der große Elefant.



„Wer hätte gedacht, dass wir über diesen Hügel gestapft sind und durch diesen Fluss geschwommen sind, dieses Tal durchwandert haben, durch moosige Wälder getrampelt sind, uns vor Jägern in Sicherheit gebracht haben, Blätter von den Bäumen gegessen haben, uns in die Sonne gelegt haben, Wolkenraten gespielt haben und uns in Maisfeldern versteckt haben, uns verirrt haben, wieder herausgefunden haben und um die Wette getrötet haben?!“
„Das war ganz schön anstrengend!“, sagte der kleine Elefant.

„Ja, das war es!“, sagte der große Elefant.
„Das hast du gut gemacht. Ich bin stolz auf dich, mein großer kleiner Elefant.“

„Und ich auf dich, Papa Elefant!“, sagte der kleine Elefant.

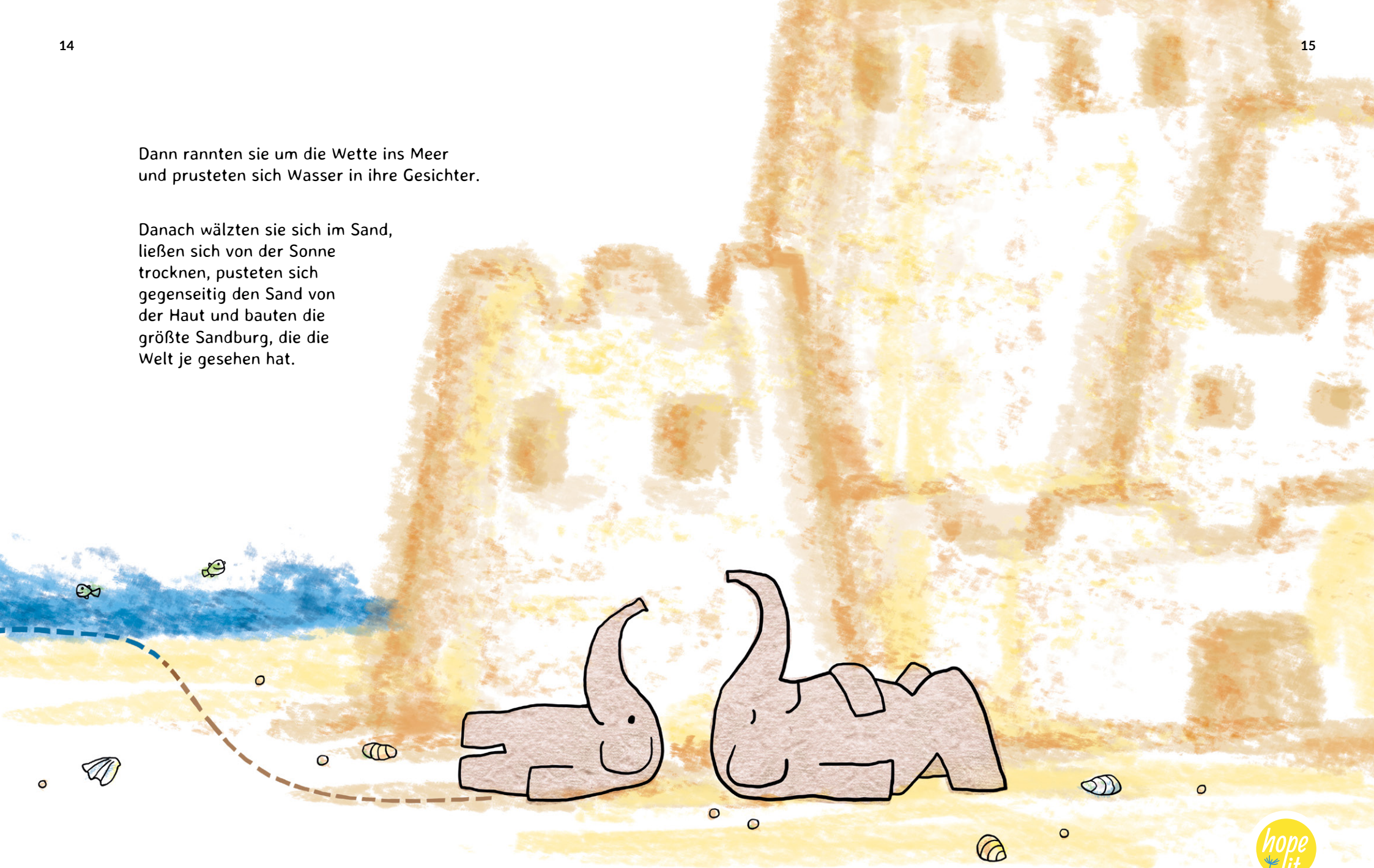
www.hopelit.de
Copyright © 2020 HopeLit
Alle Rechte vorbehalten

© Text: Claudia Gliemann
© Illustration: Ann Cathrin Raab
© Buch-Layout: Ann Cathrin Raab

© Logo und CI: www.kolaygelsin.de
Lektorat: Sabrina Weber
Fachliches Lektorat: Christiana Puschak

Dann rannten sie um die Wette ins Meer
und prusteten sich Wasser in ihre Gesichter.

Danach wälzten sie sich im Sand,
ließen sich von der Sonne
trocknen, pusteten sich
gegenseitig den Sand von
der Haut und bauten die
größte Sandburg, die die
Welt je gesehen hat.



www.hopelit.de
Copyright © 2020 HopeLit
Alle Rechte vorbehalten

© Text: Claudia Gliemann
© Illustration: Ann Cathrin Raab
© Buch-Layout: Ann Cathrin Raab

© Logo und CI: www.kolaygelsin.de
Lektorat: Sabrina Weber
Fachliches Lektorat: Christiana Puschak